

■ Der Verein STARTER Consult Unternehmensbegleitung Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen e. V. hat seinen Namen geändert. „Mit der Namensänderung zu Senior Con-

Aus STARTER Consult wird Senior Consult Ruhr

sult Ruhr haben wir eine Entwicklung nachvollzogen, die wir in den letzten Jahren bei unserer Beratungstätigkeit beobachten konnten“, erläutert Dr. Gerald Püchel, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Essen und Vorsitzender des Vorstandes von Senior Consult Ruhr. „Der Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit liegt heute nicht in der Gründungsphase eines Unternehmens, sondern in den Bereichen Unternehmenssicherung und Unternehmensnachfolge.“ Ungeachtet der Namensänderung werden Existenzgründer natürlich auch weiterhin von den Senior-Beratern begleitet.

Auf Initiative der IHK wurde Starter Consult im Jahr 1999 gemeinsam mit den Sparkassen Essen, Mülheim und Oberhausen, der damaligen Geno-Volksbank Essen, den Wirtschaftsförderungseinrichtungen der drei Städte, der AOK und weiteren Institutionen in der Region gegründet. Ziel war es, kleinen und mittelständischen Unternehmen eine qualifizierte Beratungsleistung zu günstigen Konditio-

nen anzubieten. Erreicht wurde dies durch den Einsatz von ehrenamtlich tätigen ehemaligen Führungskräften aus unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen. Durchschnittlich vierzig Senioren beraten jährlich 100 bis 120 Unternehmen. Für die beratenen Unternehmen ist die Leistung bis auf die Kostenerstattung und einen kleinen Anerkennungsbeitrag kostenlos.

Die Beratung durch die alten Hasen, wie sie sich mit einem Augenzwinkern nennen, erfolgt unabhängig, neutral und vertraulich. Unternehmer, die die Leistungen von Senior Consult Ruhr in Anspruch nehmen möchten, können sich unter der Rufnummer 0201/1892-288 an die Geschäftsführung wenden. Nach einem Erstgespräch wird dann der Kontakt zu einem oder – je nach Aufgabenstellung – mehreren Senior-Beratern hergestellt.

Der Verein sucht ständig neue Kräfte für seinen Berater-Pool. Wer an einer Tätigkeit als Senior-Berater interessiert ist, kann sich ebenfalls an die Geschäftsführung wenden.

Weitere Informationen: Daniel Mund, Geschäftsführer Senior Consult Ruhr e.V., Tel. 0201/1892-288, E-Mail: daniel.mund@essen.ihk.de, www.senior-consult-ruhr.de

„Unternehmergeist in die Schulen“

■ Die IHK zu Essen, junge Unternehmerinnen und Unternehmer sowie der Essener Bundestagsabgeordnete Matthias Hauer (CDU), diskutierten Mitte November mit 140 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11 des Gymnasiums Essen-Werden über den Gründergeist.

Anlass der Veranstaltung war die „Gründerwoche Deutschland 2014“, in der deutschlandweit Veranstaltungen zur „Gründerkultur“ stattfanden.

Die Frage über die berufliche Zukunft nach der Schulzeit stellen sich alle Schülerinnen und Schüler. Der Weg in die Selbstständigkeit kann eine gute und spannende Alternative zu einer abhängigen Beschäftigung sein. Um den Schülerinnen und Schülern einen praktischen Einblick in die Welt des Unternehmertums liefern zu können, präsentierten sich Gianni Paraskevopoulos und Philip Schur von „Rocket Spaces“ sowie die Gründerinnen von „Rand und Band“ Janine Flocke und Natali Pilic.

In der anschließenden Diskussion ging es um Fragen des

unternehmerischen Erfolgs und Risikos, der Idee zu einer Unternehmensgründung und die Eigenschaften bzw. Fähigkeiten, die man zum Gründen braucht sowie um die Förderung von unternehmerischem Denken in der Schule.



Diskutierten mit Schülerinnen und Schülern Fragen der unternehmerischen Selbstständigkeit: v. l. MdB Matthias Hauer (CDU), Janine Flocke und Natali Pilic (Rand und Band GmbH), Gianni Paraskevopoulos (Rocket Spaces GmbH), Magdalena Ihlenfeld und Marc Balke (IHK zu Essen), Philip Schur (Rocket Spaces GmbH) und der Moderator Yannick Lubisch.